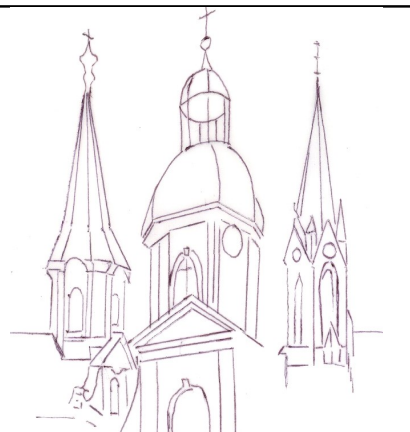


**St. Peter
Huttenheim**
**St. Maria
Philippsburg**
**St. Vitus
Rheinsheim**



PFARRBLATT

Nr. 08

SEELSORGEEINHEIT PHILIPPSBURG

D-76661 Philippsburg, Marktplatz 2, 07256 / 4285, www.kath-philippsburg.de

09.05.2010 – 22.05.2010

M A R I E N M O N A T M A I

*Liebe Schwestern und Brüder,
jetzt, im Mai, dürfen wir unseren Blick wieder besonders auf die
Gottesmutter richten. Nicht nur, weil Maria die Kirchenpatronin in
Philippsburg ist; auch in Rheinsheim und Huttenheim sind die Mai-
altäre wieder geschmückt und laden zum Gebet ein. Herzlich danken
will ich unseren treuen Helferinnen, die – nicht nur im Mai und am
Maialtar – unseren Blumenschmuck und dessen Pflege in der Kirche
besorgen, und danken will ich allen Rosenkranzbeterinnen und Be-
tern, die das ganze Jahr über treu dieses Marienlob halten. Ich
glaube, dass davon ganz viel Segen für unsere Seelsorgeeinheit
ausgeht!*

*Einladen will ich zu den verschiedenen Maiandachten in unserer SE.
Auch werden wir die Werktaggottesdienste im Mai immer mit einem
„Marienlob“ beschließen. Vertrauen wir uns wieder und wieder der
Gottesmutter an. Maria ist die „Mutter der Glaubenden“ und weist uns
immer auf ihren Sohn Jesus hin, indem sie auch uns sagt: „Was er
euch sagt, das tut!“ (Joh 2,5b).*

Herzlicher Gruß! Ihr Pfr. Thomas

Im Zeichen der Muschel (2. Teil)

Der Heilige Jakobus der Ältere

Es war der Sohn des Fischers Zebedäus und der ältere Bruder des Evangelisten Johannes. Beide nannte der Herr wegen ihres stürmischen Vorgehens „Donnersöhne“. Wiederholt musste er sie zurechtweisen.

Jakobus war, neben Petrus und Johannes, Zeuge der Verklärung Jesu auf dem Berg Tabor. In dieser Dreiergruppe wird er auch auf dem Ölberg genannt, wo sie doch mit Jesus in der Stunde größter Not mit ihm wachen und beten sollten. Bei seiner Gefangenennahme verlassen sie ihn und fliehen. Und unter dem Kreuz steht von den Jüngern nur Johannes und die Gottesmutter. Erst nach Jesu Tod am Kreuz und seiner Auferstehung und nach der Herabkunft des Heiligen Geistes am Pfingsttag des Jahres 33 wandelte sich diese Furchtsamkeit bei den Aposteln und bei vielen Jüngern.

Jakobus selbst verkündete nun die Frohbotschaft in Jerusalem, Judäa und selbst an der Westgrenze der damaligen Welt, in Galizien – im fernen Spanien.

Dort war sein Missionsgebiet, wie es in einem Apostelkatalog aus dem 7. Jahrhundert festgehalten ist. Und hier versuchte er zu missionieren, aber mit nur mäßigem Erfolg. Deswegen kehrte er nach Jerusalem zurück, um hier in einer zunehmend schwerer werdenden Zeit Aufbauarbeit für das Reich Gottes zu leisten.

Aber hier brechen in diesen Jahren schwere Verfolgungen über die Gemeinde herein. König Herodes, der Enkel Herodes des Großen, des Kindermörders von Betlehem, lässt Mitglieder der Gemeinde gefangen setzen und misshandeln.

Der Apostel Jakobus muss um diese Zeit hier eine bedeutende Stellung gehabt haben.

Noch ehe Herodes den Petrus gefangen nahm, ließ er Jakobus um Ostern des Jahres 44 mit dem Schwert hinrichten.

Der einst so stürmische Sohn des Zebedäus und der Salome ist somit der erste Märtyrer aus der Gruppe der Apostel. Er wurde in Jerusalem begraben.

Sein Wirken endete damit nicht. Seine beispiellose Wirkungsgeschichte setzte ein, die bis heute fort dauert.

Sein Leib, seine Gebeine, sind nach seinem Tode auf wunderbare Weise wieder nach Spanien gelangt und an der Nordwestküste

Spaniens, dem Ende der damals bekannten Welt, auf dem campus stellae (Sternenfeld) bestattet worden.

Um 785 ist es in Spanien allgemeiner Glaube, dass dieses Land dem Apostel Jakobus als Missionsgebiet zugewiesen war und dass er Schützer und Patron Spaniens ist.

Und über dem Apostelgrab wurden nacheinander Kirchen errichtet, immer schöner, immer größer, zu Ehren dieses großen Heiligen – und für die vielen Pilger, die diesen herausragenden Wallfahrtsort seit dort bis auf den heutigen Tag immer mehr aufsuchen.

Jeder, der diesen Weg geht, diesen Ort erreicht, weiß, dass Christsein Pilgerschaft ist. Das irdische Leben hat keine bleibende Stätte, ist nicht die letztgültige Wirklichkeit, vielmehr eine Wanderung zur wirklichen Heimat. Der Pilger lässt alles los und konzentriert sich auf das Wesentliche des Lebens, auf seinen Weg zu Jesus Christus, zu Gott, unserem Herrn.

Sein heiliger Tag ist der 25. Juli – Jakobustag. Und weil dieser Tag 2010 auf einen Sonntag fällt, ist für Santiago des Compostela ein heiliges Jahr eröffnet. Dann betritt man die Kathedrale durch das Jubeltor, der Puerta Santa.

Konrad Hoferer

Samstag, 08.05.		Selige Schwester Ulrike Nisch von Hegne
10.00	Huttenheim Philippsburg	Ministrantenstunde mit Pfarrer Maier
18.30	Huttenheim	Keine Beichtgelegenheit
		Vorabendmesse zum 6. Sonntag der Osterzeit für Elisabeth Langhans (2. Opfer); Gertrud Jungkind
SONNTAG, 09. MAI		6. SONNTAG DER OSTERZEIT MUTTERTAG
FÜR ÖKUMENISCHEN KIRCHENTAG IN MÜNCHEN		KOLLEKTE DEN 2. Wort Gottes: Apg 15,1-2.22-29; Offb 21,10-14.22-23; Joh 14,23-29
09.30	Rheinsheim	Eucharistiefeier für die Pfarrgemeinde
11.00	Philippsburg	Eucharistiefeier als Familiengottesdienst für Eheleute Wendelin und Maria Gutting, geb. Boos (JT); Eugen und Elise Gilliar sowie Eltern; Familie Rudelitz und Familie Schäfer und Angehörige; Christina Jaskolla, Eltern und Schwiegereltern; Viktor Wagner (2. Opfer); Lima und Kornel Riehl
18.30	Huttenheim	Maiandacht für die Seelsorgeeinheit <i>(mitgestaltet vom Kirchenchor)</i>
Montag, 10.05.		Montag der 6. Osterwoche / Bitttag
08.30	Philippsburg	Eucharistiefeier für Karin Riehl
Dienstag, 11.05.		Dienstag der 6. Osterwoche / Bitttag
16.15	Philippsburg	Rosenkranzgebet im Seniorenhaus St. Franziskus
16.45	Philippsburg	Eucharistiefeier im Seniorenhaus St. Franziskus
18.30	Huttenheim	Priesterrosenkranz
19.30	Huttenheim	Gebetsschule (für alle, die angemeldet sind.)
Mittwoch, 12.05.		Mittwoch der 6. Osterwoche / Bitttag
		Freiburg i. Br. : Weihetag des Münsters
14.00	Rheinsheim Huttenheim	Maiandacht des Altenwerkes
18.30	Philippsburg	Keine Sprechstunde mit Pfarrer Maier
		Vorabendmesse zum Fest Christi Himmelfahrt mit Flurprozession

DONNERSTAG, 13. MAI FEST CHRISTI HIMMELFAHRT

Wort Gottes: Apg 1,1-11; Eph 1,17-23; Lk 24,46-53

- 09.00** Huttenheim **Eucharistiefeier für die Pfarrgemeinde mit anschließender Flurprozession**
- 10.30** Rheinsheim **Flurprozession** (mitgestaltet vom Kirchenchor)
- Treffpunkt beim Horwedel-Kreuz-
- 11.00** Rheinsheim **Eucharistiefeier**
(mitgestaltet vom Kirchenchor)
- 18.30** Philippsburg **Maiandacht für die Seelsorgeeinheit**

Freitag, 14.05. Freitag der 6. Osterwoche

- 15.00** Philippsburg **Dankmesse anlässlich der Goldenen Hochzeit** von Theresia und Georg Roszat
- 17.00** Rheinsheim **Sprechstunde mit Pfarrer Maier** (bis 18.00 Uhr)
- 18.30** Rheinsheim **Eucharistiefeier mit Marienlob**

Samstag, 15.05. Samstag der 6. Osterwoche

- 14.00** Rheinsheim **Trauung des Brautpaares** Claudia Beregszaszi und Alexander Brecht
- 16.30** Philippsburg **Beichtgelegenheit** Pfr. Maier (bis 17.30 Uhr)
- 18.30** Philippsburg **Vorabendmesse zum 7. Sonntag der Osterzeit**
für Pfarrer Hans Bauer; Heinrich Nawrat, Bernhard Skripek und alle Angehörigen; Maximilian Schydlo; Eheleute Johannes und Agnes Müller und alle Angehörigen; verstorbene Eltern; Paula Schloß und Angehörige; Familie Lohr und Familie Böllinger; Familie Konrad Alt, Familie Braun und Tochter Christa; Elisabeth Witzel

SONNTAG, 16. MAI 7. SONNTAG DER OSTERZEIT

Wort Gottes: Apg 7,55-60; Offb 22,12-14.16-17.20; Joh 17,20-26

- 09.30** Huttenheim **Eucharistiefeier**
für alle Verstorbenen der deutsch-französischen Partnerschaft
- anschließend lädt die KAB zum Frühschoppengespräch ins Pfarrheim ein -
- 11.00** Rheinsheim **Eucharistiefeier**
für Gertrud und Otto Beerhalter, Eltern und Geschwister (gest.), Heinz Brecht
- 18.30** Rheinsheim **Maiandacht für die Seelsorgeeinheit**
(mitgestaltet vom Kirchenchor)

Montag, 17.05.

08.30 Philippsburg

Montag der 7. Osterwoche

Eucharistiefeier

für Franz Jesberger und alle lebenden und verstorbenen Angehörigen

Dienstag, 18.05.

16.15 Philippsburg

16.45 Philippsburg

Dienstag der 7. Osterwoche

Rosenkranzgebet im Seniorenhaus St. Franziskus

Eucharistiefeier im Seniorenhaus St. Franziskus für Pfarrer Hans Bauer; die Verstorbenen der Familien Lambert und Spanisberger

18.30 Huttenheim

20.00 Rheinsheim

Maiandacht der Frauengemeinschaft

PGR-Sitzung

Mittwoch, 19.05.

Huttenheim

18.30 Huttenheim

Mittwoch der 7. Osterwoche

Keine Sprechstunde mit Pfarrer Maier

Eucharistiefeier mit Marienlob

zur Mutter Gottes von der immerwährenden Hilfe

18.30 Philippsburg

Maiandacht (gestaltet von den Schönstattmüttern und dem Pilgerkreis)

Donnerstag, 20.05.

10.00 Philippsburg

18.30 Philippsburg

Donnerstag der 7. Osterwoche

Dankmesse anlässlich der Diamantenen Hochzeit von Maria und Artur Weber

Eucharistiefeier mit Marienlob

für Adam und Elisabeth Riehl und Tochter Rita Benkler (JT); Rolf Zielisch; verstorbene Eltern; Lioba Schmitt; die Verstorbenen der Familie Eichinger, Dietrich, Pleyer und Oreskovic; Eugen und Stefanie Anselment; Maria Herd
- anschließend stille Anbetung und Komplet -

Freitag, 21.05.

17.00 Rheinsheim

18.30 Rheinsheim

Freitag der 7. Osterwoche

Sprechstunde mit Pfarrer Maier

Eucharistiefeier mit Marienlob / Frauengemeinschaftsmesse

- anschließend stille Anbetung -

Samsta

g, 22.05. Samstag der 7. Osterwoche

16.30 Philippsburg

18.30 Rheinsheim

22.00 Huttenheim

Beichtgelegenheit Pfr. Maier (bis 17.30 Uhr)

Vorabendmesse zum Pfingstfest

(mitgestaltet vom Kirchenchor)

Wortgottesdienst für die Firmanden

SONNTAG, 23. MAI
PFINGSTEN
KOLLEKTE

HOCHFEST

RENOVABIS-

Wort Gottes: Apg 2,1-11; Röm 8,8-17; Joh 20,19-23

- 09.30** Philippsburg **Eucharistiefeier für die Pfarrgemeinde**
(mitgestaltet vom Kirchenchor)
- 10.00** Philippsburg **Eucharistiefeier im Seniorenhaus St. Franziskus**
- 11.00** Huttenheim **Eucharistiefeier**
für die Pfarrgemeinde
- 14.00** Philippsburg **Taufe des Kindes**
Ciara Leonie Elisa Reichert, an den Batzenstücken 3
- 18.30** Philippsburg **Pfingstvesper mit Marienlob**

MONTAG, 24. MAI
PFINGSTMONTAG

- 09.30** Rheinsheim **Eucharistiefeier**
- 09.30** Philippsburg **Fußwallfahrt der Seelsorgeeinheit nach Wag-
häusel – Treffpunkt bei der Engelsmühle – 11.30
Uhr Eucharistiefeier in der Klosterkirche in
Waghäusel**
- 18.30** Huttenheim **Maiandacht**
(mitgestaltet vom Kirchenchor)

**Mitteilungen und Termine
der Pfarrgemeinde St. Maria**

Rosenkranzgebet: Am Montag, Mittwoch und Freitag beten wir den
Rosenkranz um **18.30** Uhr.

Donnerstags ist das Rosenkranzgebet vor der Abendmesse um 18.00 Uhr.
Dienstags um 16.15 Uhr im Seniorenhaus St. Franziskus. Samstags ist das
Rosenkranzgebet, nur wenn Vorabendmesse ist, um 18.00 Uhr.

Rosenkranz- Intentionen

- 1) Für unsere Familien: Um ein gutes Miteinander und um die Weitergabe des Glaubens.
- 2) Für alle Mütter und Väter: Sei du ihnen Wegbegleiter, schenke ihnen Freude und lass sie die Dankbarkeit ihrer Kinder erfahren.
- 3) Wir beten für alle Kinder, dass sie in der Familie Liebe, Geborgenheit und Vertrauen erfahren und dass es immer Menschen gibt, die für sie da sind.
- 4) Für die Priester, Ordensleute und engagierte Laien, die bestrebt sind, in ihren Gemeinden missionarische Begeisterung zu wecken.

Katholischer Kirchenchor Philippsburg

Kuchenverkauf zum Muttertag

Auch in diesem Jahr werden die Sängerinnen und
Sänger des Kirchenchores am Muttertag (9. Mai)
nach dem Sonntagsgottesdienst um 11 Uhr wieder
frische selbstgebackene Kuchen und Torten zum
Verkauf anbieten.

Also, liebe Mütter, lassen Sie sich an Ihrem Ehrentag verwöhnen und genießen Sie
mit Ihrer Familie den Sonntagnachmittags-Kaffee mit leckerem Kuchen unserer
bewährten Kuchenbäckerinnen.

Und nebenbei helfen Sie dem Kirchenchor, seine Aufgaben wahrzunehmen, die
festlichen Gottesdienste zu umrahmen und ein Stück weit zur Kultur unserer Stadt
beizutragen. Herzlichen Dank!

B. Bohnert

Altenwerk St. Maria

Einladung zum Frühlingsfest

Am Mittwoch, 19. Mai 2010, veranstaltet das Altenwerk sein diesjähriges Frühlingsfest. Beginn ist um 14.00 Uhr im katholischen Pfarrzentrum, Hieronymus-Nopp-Straße. Mit Mailedern, Gedichten sowie Darbietungen vom Singkreis und dem Tanz- und Gymnastikkreis, wollen wir den Wonnemonat Mai begrüßen.

Außerdem wird uns ein Solotanzpaar und Schüler der Realschule einiges an Überraschungen aus ihrem Repertoire zeigen.

Alle Damen und Herren der älteren Generation und sonstige Interessenten sind hierzu herzlich eingeladen.

Renate und Gilbert Roth

Caritasverein St. Maria Philippsburg bestätigt Vorstand

Die Mitglieder des Caritas-Vereins der katholischen Pfarrgemeinde bestätigten anlässlich der Generalversammlung die Arbeit der Vorstandschaft mit einhelliger Zustimmung. Pfarrer Maier konnte auf beträchtliche Hilfen des Vereins für viele Menschen in Notsituationen hinweisen. Diese Arbeit vollziehe sich insbesondere in Zusammenarbeit mit dem Caritasverband und der kirchlichen Sozialstation Untere Hardt. Pfarrer Maier bedankte sich bei den Mitgliedern für deren Treue, bei den Caritasfrauen und seinem Stellvertreter für den bewiesenen Einsatz und bei Pfarrsekretärin Oechsler für die vorbildliche Führung des Kassenbuchs. Er gab der Hoffnung Ausdruck, dass es gelingen möge, viele neue Mitglieder zu gewinnen, die sich für die Unterstützung der in der Bibel genannten Werke der leiblichen Barmherzigkeit engagieren.

Die Wahlen ergaben jeweils einstimmige Ergebnisse. 1. Vorsitzender wurde wieder Pfarrer Maier, 2. Vorsitzender Helmut Gängel, Schriftführerin Marlies Gängel. Weitere Mitglieder: Verena Götz und Helga Schuhmacher. Die Vertretung der Pfarrei innerhalb des Vorstands obliegt der Pfarrgemeinderatsvorsitzenden V. Götz. Als Kassenprüfer wurden Frau Fieser und Frau Zuckschwerdt bestellt. Herr Gängel vertritt wie bisher den Verein in der Mitgliederversammlung des Caritasverbands Bruchsal.

Mit Dank an die gesamte Vorstandschaft und mit der Absichtserklärung, neue Wege bei der Findung von Mitgliedern zu gehen, beendete Pfarrer Maier seine sehr harmonisch und einvernehmlich verlaufene Veranstaltung.

H. Gängel

Mitteilungen und Termine der Pfarrgemeinde St. Peter

Sprechzeit mit Pfarrer Maier in Huttenheim

nach Vereinbarung (Tel. 4285).

Rosenkranzgebet: täglich um 17.30 Uhr, bzw. 45 Minuten vor der Abendmesse.

Pfarrbüro

Das Pfarrbüro ist am **FREITAG, den 14. Mai** geschlossen. Wir bitten um Beachtung.

Kath. Frauengemeinschaft – Einladung zum Jahresausflug

Am Dienstag, den 01. Juni um 7.00 Uhr starten wir zu unserem Ausflug. Treffpunkt: beim Rathaus. Wir fahren nach Mespelbrunn im Spessart, besichtigen unter Führung die Marien-Wallfahrtskirche und feiern dort mit unserem Präses, H. Pfarrer Maier, die Hl. Messe.

Nach dem Mittagessen haben wir eine sachkundige Führung in dem berühmten Wasserschloss, das zu den romantischsten Sehenswürdigkeiten Deutschlands zählt. Danach fahren wir nach dem malerischen Städtchen Michelstadt. Dort können wir einen Stadtbummel machen, die schönen, bemerkenswerten Fachwerkbauten besichtigen (z.B. das malerische Rathaus aus dem 15. Jahrhundert oder die ev. Stadtkirche St. Michael u.a.), und können Kaffee trinken.

Den Abschluss machen wir auf der Rückfahrt in einem Lokal in der Nähe.

Der Fahrpreis beträgt, incl. den Führungen, 23,- €.

Herzliche Einladung an alle Frauen unserer Seelsorgeeinheit.

Anmeldungen ab sofort an C. Reichenecker, Tel. 5009

Wir freuen uns auf einen hoffentlich sonnigen, schönen gemeinsamen Tag.

Ministranten

Am Samstag, 08. Mai um 10.00 Uhr findet eine Ministrantenstunde mit Pfarrer Maier statt.

Mitteilungen und Termine der Pfarrgemeinde St. Vitus

Sprechzeit mit Pfarrer Maier in Rheinsheim

Am Freitag, 14. Mai und am Freitag, 21. Mai von 17.00-18.00 Uhr im Pfarrbüro und nach Vereinbarung (Tel. 4285).

Für alle Pfarrgemeinden

Der neue "Gemeinsame Pfarrgemeinderat" gibt bekannt: Ergebnisse der konstituierenden Sitzung

Der neue Gemeinsame Pfarrgemeinderat der Seelsorgeeinheit Philippsburg, besteht aus insgesamt 21 Mitgliedern: Den 16 unmittelbar gewählten und den 5 Mitgliedern des Seelsorgeteams. In seiner ersten Sitzung, der konstituierenden, am 20.04.2010 in Huttenheim, wurden folgende Ämter gewählt/besetzt: Pfarrgemeinderatsvorsitzende ist Frau Verena Götz, ihre Stellvertreterin ist Frau Irmgard Schäfer. Desweiteren gehören neben Pfarrer Maier als Beisitzer noch Frau Ottilie Theil und Adriano Agnoli dem Vorstand an. Der PGR entschied sich dafür, zum jetzigen Zeitpunkt keine weiteren Mitglieder hinzu zu wählen. Das Amt des Schriftführers hat Herr Heinz-Dieter Götz - und in Stellvertretung Frau Hildegard Koch - inne. Stiftungsräte: Pfarrer Maier ist kraft Amtes Vorsitzender aller 3 Stiftungsräte. Weitere Stiftungsratsmitglieder sind: In Philippsburg/St. Maria: Frau Verena Götz, Frau Annegret Wittemann, Frau Gabriele Bühler und Herr Norbert Bilek. Für Rheinsheim/St. Vitus: Frau Irmgard Schäfer und Frau Cornelia Hummel. Für Huttenheim/St. Peter: Frau Ottilie Theil und Herr Heinz-Dieter Götz. Außerdem hat der PGR beschlossen, dass wir für die speziellen Angelegenheiten der Einzelgemeinden sogenannte Pfarrausschüsse bilden, in welchen die jeweils direkt gewählten PGR-Mitglieder aus der entsprechenden Pfarrei wirken. Dem neuen Gemeinsamen Pfarrgemeinderat danke ich herzlich für sein Engagement und wünsche Gottes Segen für sein Tun. *gez. Pfarrer Thomas Maier*

Nächste Pfarrgemeinderatssitzung

Die nächste Sitzung ist am Dienstag, den 18. Mai um 20.00 Uhr im Gemeindehaus in Rheinsheim. Aus der vorläufigen Tagesordnung: Geistlicher Impuls, Genehmigung des Protokolls, Terminplanungen: des Vorstandes - der Stiftungsräte - für die nächste PGR-Klausurtagung, Erste Ideen zur evtl. Bildung von Sachausschüssen, Stiftungsrat: Stellvertr. Vorsitz, Informationen zu Fronleichnam, u.a., Verschiedenes.

Das nächste Pfarrblatt erscheint vom
23.05. – 19.06.2010.
Redaktionsschluss ist
am **Dienstag, 11.05. um 16.00 Uhr.**

P f a r r b ü r o s

St. Maria

Marktplatz 2

Pfarrer Maier

☎ 07256/4285

Frau Oechsler

☎ 07256/4285

Fax 07256/4228

st.maria@kath-
philippsburg.de

Kindergarten

St. Maria

☎ 07256/5802

St. Vitus

Kirchplatz 6

Pfarrer Maier

☎ 07256/4285

Frau Reichenecker

☎ 07256/4287

Fax 07256/923590

st.vitus@kath-
philippsburg.de

Kindergarten

St. Agnes

☎ 07256/6446

St. Peter

PhilippsburgerStr. 2

Pfarrer Maier

☎ 07256/4285

Frau Reichenecker

☎ 07256/4286

st.peter@kath-
philippsburg.de

Bürozeiten:

Dienstag: 10.00-13.00
Freitag: 14.00-16.30

Bürozeiten:

Montag: 10.00-13.00
Mittwoch: 14.00-16.30
Freitag, 14.05. und
Freitag, 21.05.,
17.00 – 18.00 Uhr

Bürozeiten:

Montag: 9.00-11.00
Dienstag: 14.30-17.00
Mittwoch: 9.00-11.00
Donnerst.: 10.00-11.30
14.30-17.00

Sprechstunden – Beichte / Seelsorgerliches Gespräch

Pfarrer Thomas Maier

☎ 07256/4285

Beichtgelegenheit: Samstags von 16.30 bis 17.30 Uhr in Philippsburg /
Pfarrkirche oder Beichtgespräch nach vorheriger
Vereinbarung.

Sprechzeiten: Siehe bei Mittwoch und Freitag und (besonders für Phi-
lippsburg) natürlich nach persönlicher Vereinbarung!

Pastoralreferentin Renate Mayer-Franz

☎ 07256 / 923665

(Sprechzeiten nach persönlicher Vereinbarung) renate.mayer-franz@gmx.de

Gemeindereferentin Birgit Decker

☎ 07256/9380515

(Sprechzeiten nach persönlicher Vereinbarung) oder 01737245522
deckerbirgit@t-online.de

Pastoralassistentin Judith Schmitt-Helfferich ☎ 07256 / 923665

(Sprechzeiten nach persönlicher Vereinbarung) judithschmitt-helfferich@web.de

Diakon Roland Moch

☎ 07256/1020